

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlg., Berlin SW. 68

Ⓜ Soeben ist erschienen:

# Der Machiavellismus

Von  
Dr. phil. et jur. Karl Heyer.

8°. M. 3.50. Bar 30%.

Der Verfasser sucht das uralte Problem des Machiavellismus unter neuen Gesichtspunkten zu behandeln. Dabei wird an der Hand zahlreicher Stellen aus den Schriften Machiavellis der Machiavellismus als ein System von politischen Anschauungen, Ratschlägen und Praktiken, entstanden aus dem Geiste der italienischen Renaissance, dargestellt. Es wird gezeigt, wie es im tieferem Wesen jedweder Politik begründet ist, dass sie des „machiavellistischen“ Elements nie ganz entbehren kann, andererseits aber der reine, ausschliessliche Machiavellismus ad absurdum geführt. — Jedem, der an den grossen grundlegenden politischen Fragen unserer Gegenwart und insbesondere an dem Problem des Verhältnisses von Politik und Moral Anteil nimmt, vor allem auch den historisch oder staatswissenschaftlich Interessierten wird die Heyersche Schrift empfohlen werden können.

**Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G.**  
Einsiedeln, Waldshut, Köln a Rh., Straßburg i. Els.

Vom 1. Juli d. J. ab erheben wir für Bücher und Bilder einen

## Teuerungszuschlag von 60%

auf unsere **Nettopreise**.

In unseren eigenen Sortimentsgeschäften erheben wir vom Publikum außerdem den durch die Notstandsordnung vorgeschriebenen Sortimentsteuerzuschlag von 10%, was einem Gesamtzuschlag von

## 75% v. ordinären Grundpreise

entspricht. Unsere Kundschaft ist verpflichtet, für unsere sämtlichen Verlagswerke, Bücher und Bilder denselben Teuerungszuschlag vom Publikum zu erheben. Von dieser Bestimmung sind ausgenommen „Alte und neue Welt“, laufender Jahrgang, „Könn, Aufwärts“ im billigsten Einband. Auf diese beiden Verlagswerke darf also der 10%-Sortimentsteuerzuschlag nicht angerechnet werden.

**Massenabsatz!****Kolportage!****Jeder ist Käufer!****Verkaufspreis freigestellt!**

Ⓜ Bei mir erscheint sofort nach der Verabschiedung im Reichstage:

## Die neuen Postgebühren

nach amtlichen Angaben übersichtlich zusammengestellt  
auf Karton in handlicher Größe.

Durch Auslegen im Fenster und auf dem Ladentische, sowie durch Kolportage werden Sie **müheles großen Absatz** erzielen, denn **jeder mann ist Interessent!** Von der Ausgabe 1916 über 25000 Stück abgesetzt. **Sehr billige Preise** (s. Zettel).

Leipzig, Langestraße 32.

P. M. Blüher.

NB. Direkte Sendungen können nicht gemacht werden.

Alle bereits erfolgten Bestellungen sind **genau vorgemerkt**, ich bitte also **nicht wiederholt** zu verlangen.

Ⓜ Aus dem Selbstverlag des Verfassers übernahm ich:

## Die Geschlechtskrankheiten

allgemeinverständlich dargestellt

von  
Dr. Rau

Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Köln.

8°. 113 Seiten brosch. beschn., gute Ausstattung, M. 2.— ord., netto M. 1.20 und 11/10. Nur bar.

Aus „Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten“.

Man kann über die jetzt allgemein hervortretende Tendenz, die Medizin zu popularisieren und durch allgemeinverständliche Darstellung dem Publikum zugänglich zu machen, verschiedener Meinung sein, denn es ist oft schwierig, die Aufnahmefähigkeit des Einzelnen richtig einzuschätzen und ihm keine Sensation, sondern wirkliche Aufklärung zu bieten. Besonders gefährlich ist diese Klippe bei den Geschlechtskrankheiten, und es spricht für die Güte des Rauschen Buches, wenn man sagen kann, daß er all diese Fährnisse glücklich vermieden hat.

So urteilen viele medizinische Zeitschriften, namentlich die Ärztliche Rundschau, Ärztliche Mitteilungen, Internationale mediz. Monatsschrift u. a. m.

Ich bitte zu verlangen.

Cöln. Buchhandlung Heinrich Z. Gonski.

## Seid der Väter wert!

Ⓜ Ein christliches Jahrbuch

In Verbindung mit namhaften literar. Kräften  
herausgegeben von

W. Eckart u. G. Schlipföter.

I. Jahrgang (1916). Ein Konfirmationsjahrbuch aus großer Zeit. Mitarbeiter: Joh. Dose, M. Feesche, E. v. Malzbahn, Jul. Berner u. a. Geb. M. 3.60.

— Hiervon sind noch einige Exemplare in vornehmerem Halblederband mit Goldschnitt vorhanden, die ich bei einem Ladenpreis von 5 M. für je 3 M. 25 s bar abgebe.

II. Jahrgang (1917). Geb. M. 4.30.

III. Jahrgang (1918). Geb. M. 4.30.

Wer selbst einen Blick in diese Bände geworfen und deren außerordentlichen Wert erkannt hat, wird sie gewiß bei jeder Gelegenheit eifrig empfehlen.

Das Jahrbuch ist nicht etwa nur als Konfirmationsbuch gedacht — nur der I. Band führt diesen Untertitel —, es will sich in jedem evang. Haus als alljährlich wiederkehrender, freudig erwarteter Freund einbürgern!

Bitte, helfen auch Sie ihm dazu.

J. J. Steinkopf Verlag in Stuttgart.